**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 14 (1892)

**Heft:** 16

**Anhang:** Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# - Fenisseton. O-

### Die drei Armspangen. Rovelle von M. Bad:Gelpfe.

(Fortfehung.)

Klara kam Mittags müde und abgespannt nach Hause. Sie hatte schon vier Musikstunden nach= einander gegeben, denn die Berhältniffe der Familie waren momentan ziemlich beschränkt. Der Bater hatte wohl in der Blüthe seiner Jahre glänzende Ehrenstellen bekleidet, aber die Shre war immer größer gewesen als der Berdienst. Getreulich half daher das liebe Mädchen nach, wie es fonnte und war froh, an einzelnen Tagen recht viele Stunden geben zu können. Sie war daher nicht im Mindesten erbaut, als Mama sagte: "Es wäre jeht wirklich einmal an der Zeit, wenn Klara die Tante Bertholet besuchte. Dieselbe meldet mir, sie hätte immer Freude, wenn Berwandte sie besuchen, und das Kind war noch niemals dort. Es ist zu verwundern, daß die Tante überhaupt noch an uns Antheil nimmt, da wir doch nie zusammenkommen. Also richte Dich mit den Stunden ein, Klara, bis Donnerstag früh verreisest Du, und nach Tisch kommst Du mit mir, verteinen zu, und nach Tisch fommst Du mit mir, wir suchen zusammen ein hübsches Kleid aus, und Du bestellst die Schneiderin, daß sie es sosort macht. Heute ist Samstag, da kann sie noch gut sertig werden."

Rlara bedachte fich einen Augenblick, dann meinte statet veduchte fich einen Augenblid, dann meinte sie: "Suche nur den Stoff selber aus, ich habe keine Zeit, aber nimm auch gleich welchen für mein Schwesterchen. Ich bezahl's. Zur Schneiderin will ich im Vorbeigang noch gehen und sagen, daß sie Wontag und Dienstag zu uns kommt."

"Das gute Kind verdient, daß es reich und glücklich wird," dachte die Mutter, bei dieser schwester= lichen Fürsorge. Doch schwieg sie und überließ es ber kleinen Sedwig, die gute Gesinnung Mara's mit Wort und Ruß zu belohnen.

Wie es projektirt war, so geschah es. Klara verreiste Donnerstags früh mit einem äußerst geschmackvollen Anzug, deffen Werth sie gar nicht kannte, versehen und wurde von der Tante mit offenen Armen empfangen.

"Du kommst mir gerade recht," sagte diese; "wir haben heute Abend eine kleine Soiree, wo ich Deine Hille seine huter steine Holle sie seine heife seine Holle seine Seine seine Seine Licht gelegt hatte, zu ergründen, wie ihr der junge Amerikaner gesiel. Wie sie richtig vermuthet, blätterte im Berschelb wir dem Sophaplas auf den Tisch gelegt hatte, zu ergründen, wie ihr der junge Amerikaner gesiel. Wie sie richtig vermuthet, blätterte im Berschelb seine kommen den Konstelle der Seine kommen den Konstelle der Seine kommen der Seine

Baumwolltücher, rohen gebleichte, 311 28 Cts. per Meter — Kölich, Bettbarchent 22. — versenbet franto in beliebiger Meterzahl das Fabrik Depot Jelmoli & Cie in Zürieh. Mufter aller Duas litäten u. Breiten (von 80 cm. - 205cm.) umgehendft. [196

Chievolle neueste Kleiderstoffe für Damen und Kinder sind für Frühjahr und Sommer in practivoller Auswohl per Meter von Fr. 1. — an bis zu den feinken Nouveantes auf Lager. Musier und Berfandt franto. Etgante

Wormann Söhne, Basel.

lauf des Gesprächs das junge Mädchen in dem Album. Bei dem letzten Bilde rief dasselbe pichg-lich aus: "Welch schönes, geistreiches Gesicht!" Waddame Bertholet wußte genug. Der Abendam, — mit ihm die Gäste. Als sich Amedde und Klara gegenüberstanden, waren beide sprachlos, und der süße Bann hob sich während des ganzen Abends nur, als der junge Amerikaner ein Lied sanz, das Klara auf dem Klavier begleitete. Da verstanden sich die Herzen und schwolzen in einander in der Sprache der Musik. Am nehern Worgen siellte der junge Mann seinen Antrag, der mit Frenden acceptirt vurde. Ucht Tage später war schon durch Dispens aller Urt die Hochzeit ermöglicht und das eine der zwölf Mädchen, Klara Stauder, trug glüdsseig den goldenen Reif. den goldenen Reif. -

## Frage.

Der Frühling naht, er ift schon ba Und grüner Anofpen Schimmer; Fint, Lerch' und Amfel fünden's ja Und heller Sonnenflimmer.

Bas wird bas neue, grune Laub Dem gagen Bergen bringen? Md, bis es fällt dem Rord gum Raub, Rann manche Glocke flingen.

### Briefkalten.

Rathlofe in D. Suchen Sie Gelegenheit in einer finderreichen Familie, wo auch der Hausvater oder erwachsene Söhne nicht fehlen, in Dätigkeit zu treten. Dort werben Sie am besten Beobachtungen machen und sich die nöthigen Ersahrungen sammeln können. Ihr Wunsch ist ein sehr berechtigter und lobenswerther. Es wäre nur zu wünschen, daß eine jede junge Tochter so wäre nur zu wünschen und es mit ihren vorausssichtlichen Pflichten so ernir nehmen vorzes. Wir gratustren dem jenigen, den Sie mit Ihrem Jawort zu beglücken gedenken.

jenigen, den Sie mit Ihrem Jawort zu beglüsten gedenken. Fran **I.** in **G.-I.** Für Ihre freundliche Auslendung besten Dank! An der nöthigen Sorgfalt soll es nicht sehlen.

Fran **C. M.-I.** in **Ch.** Das Gewünsichte steht gerne zu Ihren Diensten. Doch sinden Sie in Nr. 10 vielleicht das Jusagende. Ihre Augen lassen eigen Sie am besten durch einen tüchtigen Augenarzt untersuchen. Sin nach eigener Willstiffer gewähltes Glas kann underechendern Schaden stiften.

herrn 3. E. in 3. Wir find nicht befugt, die Abreffe ju nennen; immerhin wollen wir anfragen. Seiden-Bengalines, follards, Grenadines etc.

fin ben neuesten Eenres, von Fr. — 85 Cts. an bis Fr. 15. — per Meter, versenbet in einzelnen Noben zu wirt-lichen Fabritpreisen an Zebermann. Muster franto. [234 Seibenstoff-Fabrit-Union

Adolf Grieder & Cie in Zürich.

Pist- und Perlobungskarten lieferthübich, schnell und billig Buchdruckerei Th. Wirth & Cie., St. Gallen.

Frau M. C.-I, in M. Die Berwendung von einer schlechten Sorte Bodenwichse ist nicht zwecknätig. Es gest noch an, wenn während der ganzen Prozedur Fenster und Thüren so lange gössinet bleiben können, bis der lästige Geruch wieder verschwunden ist. Wo dies aber nicht sein kann, da nus nur aromatisch riechendes Material gedraucht werden. Ber sich tagelang in einer Lust aushalten nuß, deren Geruch ihm Etel verursacht, der kann leicht eine Krantheit davon tragen. Die Bodenwichse selbst berzustellen, wird sich kann leschen Judem ist immer Fenersgesahr damit verdunden.

Junge Sausfrau in A. Gin Liter Flüffigfeit (Wasser, Wein, Milch) fann durchschnittlich zu 1 Kilogramm gerechnet werden. Gin Weinglas von gewöhnlicher Größe voll Wasser wird zu 1/2 Liter gerechnet. Im Ulebrigen macht auch auf diesem Gebiete die Uebung den Meister.

A. A. in A. Durch Benegen und lleberreiben mit Salmiatgeift, dem 10 Theile Basser beigefügt wurden, werben die fleckigen und glänzenden Stellen wieder hersgestellt. Der Stoff leidet durch diese Behandlung nicht im Mindesten.

Vielfährige Abonnentin. Das Ausbrühen der Speise und Küchenschränke mit einer kochend heißen Alaunlöfung und das Bestreichen der Feustergesimse halt die Ameisen fern.

g. g. 5. Wir wollen sehen, was sich in ber Sache thun läßt. Um guten Willen fehlt es nicht.

thun läßt. Am guten Wilden fehlt es nicht.
Frau Anna A. Nicht nur bei den Bädern, sondern auch bei den bloßen Waschungen kann geschlt werden. Die kalten Abwaschungen kann geschlt werden. Die kalten Abwaschungen sind wie de sieher neintelbar nach dem Verlassen des Vertes zu nehmen, nach strammer körperlicher Bewegaung strenge Arbeit, tüchtiger Warich z.), oder nach don't stattgehabter Erbigung. Bei bereits vorbandenem Frostgefühl ist eine kalte Waschung zu nachen, oder sich nach einer solchen nicht rasch wieder erwärmt, thut gut, sich gleich süchtige Vewegung zu machen, oder sich nach einer solchen nicht rasch wieder erwärmt, thut gut, sich gleich süchtige Vewegung zu machen, oder sich noch sie führen Personen bekommen sir gewöhnlich die trockenen Körpersonen bekommen sir gewöhnlich die trockenen Körpersonen bestommen sir gewöhnlich die trockenen Körpersonerbungen besser ich dwissend, irgend zu einer Handerne Urfreit schwissend, irgend zu einer Handerne Wäsche anzulegen. Bo dann eine sigende Weschäftigung vorgenommen werden muß, da seg man ein Unschlagetuch um Schultern und Ricken; es wird dies mancher Erkältung vorbeugen.

Entrüßete Anuter in G. Das ist doch klar, daß

Entruftete Antter in O. Das ift boch flar, bag ein Bewerber um bie hand Ihrer Tochter fich zuerst barüber flar werben will, ob seine sympathischen Gefühle barüber klar werden will, ob seine sympathischen Geschliche win der Ausserwählten erwidert werden. Glauben Sie, daß es für den Mann zu den Annehmlichkeiten zählt, mit Gestaunen abgewiesen zu werden? Stellen Sie sich och selbst in diese Lage. Anderse liegt die Sache, wenn der Bewerber zu Ihnen im vertrauten Berhältnisse siecht wer sieh den die Mutter die vertrauliche Frage kelt, ober sich Soffnung machen dürch, der Vochter nicht gleichgültig zu ein. — Chrincht ist eine unbequeme Zugabe zu der Schwiegermutter.

## Porzüglicher Gifdwein. Alter rother Tyroler

(bom Rantonschemiter rein befunden) à 65 Cis. per Titer franko. Gebinde leihweise. 661] Abolf Kufter, Altstätten, St. Gallen.

Echte und ungekünftelte

# Bernerleinwand

fabrigirt Chgag beim Schulhaus Bleienbach.
— Mufter gu Dienften. —

# Foulard-Seide

ca. 300 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private -

## ohne Zwischenhändler:

von Frcs. 2.15 bis Frcs. 8.65 per Meter portofrei. Muster umgehend.

# G. Henneberg in Zürich

Seidenstoff-Fabrik-Depot.

# Stelle-Gesuch.

265] Zwei nette, gebildete Töchter (Schwestern) im Alter von 18 und 20 Jahren, vertraut mit allen vorkommen-den häuslichen Arbeiten, wünschen Stellen als Stütze der Hausfrau oder Stellen als Stutze der naustrau oder in einen Laden zum Serviren. Gute Be-handlung wird hohem Lohn vorgezogen. Offerten aus der Ostschweiz erhalten den Vorzug. Sich zu melden an Frau Huber-Cartier, Aarberg (Bern).

## Stellegesuch.

Ein tüchtiges, junges Mädchen (Thurgauerin) sucht Stelle auf Anfangs Mai. Erlernen des Kochens erwünscht. [308

## Eine junge Tochter

aus achtbarer Familie des Kts. St. Gallen sucht Saison-Stelle in einem Laden oder noblen Restaurant, am liebster an einem Kurort [317 Gefl. Offerten an die Exp. d. Bl.

Gesucht in ein Privat - Krankenhaus nach Basel eine tüchtige und nach Basel eine tüchtige und auverlässige Kö ch in, welche einer guten und sorgfältigen Küche selbständig vorstehen kann. – Eintritt nach Ueber-einkunft. – Offerten mit Ge-halts-Ansprüchen befördert unter Chiffre 302 die Expe-dition dieses Blattes. [302] Hin Schweizermädchen, das gut bürger-lich kochen, sowie sämmtlichen Hausgeschäften selbständig vorstehen kann, sucht baldmöglichst Stelle, am liebsten in Luzern oder Genf. Gute Zeng-nisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre MB 314 a. d. Exp. d. Bl. [314

Eine treue, fleissige Tochter sucht Stelle als **Kindermädchen** in ein Hotel oder besseres Privathaus. Adresse ertheilt die Exp. d. Bl. [316

Kraftsuppen-Mehl nach Pfr. KNEIPP bei Osterwalder-Dürr's Sohn, St. Gallen. 🖹

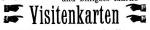
## Gesucht

nach dem Kanton Neuenburg ein einfaches, braves Mädchen, welches selbständig einer bessern Küche vorstehen kann und die Hausge-schäfte gründlich versteht. Gute Zeugnisse unerlässlich. Gefl. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [296

Gesucht sofort für verschiedene Geschäfte: Associés

fur verschiedene Geschafte: Associes und Personen an Vertrauensposten (die Kaution leisten können). [319 Friedlicher Charakter, freundliche Manieren erwünscht. Offerten mit Retour-marke zu richten an Mme. Weber, Chalet Orengo, Place Beatrix, Nice, France.

SSTM ist unbedingt die feinste und billigste Marke



100 Stück franko durch die ganze Schweiz gegen Einsendung des Betrages in Postmarken nur [290

## 75 Centimes

bei Adolf Frei, Winterthur, zum Walfisch Nr. 438.

# Sommerstoffe für Knaben

denkbar stärkste, leinenes und halb-baumwollenes Handgewebe in hübschen Dessins und waschächten Farben. — Praktisch, dauerhaft und wegen gänz-licher Liquidation äusserst billig. [312 F.E. Müller, Azmoos, St. Gallen.

# Pensionnat Briod

Ouchy - Lausanne.

264] Instruction et éducation très soi-gnées. Excellentes références.

# Genf. Schweiz.

Pensionnat famille Mesdames Mairet, Square de Champel 10 bis Genève. Freundliche Aufnahme f. junge Mädchen, welche sieh im Französischen und Haus-haltung gut ausbilden wollen. Referenzen. (Hc2214X) [280

# Einige Lehrtöchter

gesucht für sofort in ein bestrenommirtes Weisswaarengeschäft der Centralschweiz. Kost und Logis im Hause; gründliche Erlernung des Faches; sehr günstige Bedingungen; prima Referenzen.

Offerten sub Chiffre XE 310 an die Expedition d. Bl. [310]

## Gesucht.

Ein solider und tüchtiger Angestellter (Kaufmann) sucht per sofort Fr. 800.—
auf 2 Jahre fest und gegen pünktlichen Zins von einem Kapitalisten zu entlehnen. Beste Referenzen zu Diensten.
Gefl. Offerten unter Chiffre K nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. [309]

# Gesucht zu sofortigem Eintritt in ein grösseres Wirthschafts-Etablissement

eine in allen Hausgeschäften und im Kochen durchaus tüchtige Person. — Deutsche bevorzugt. Jahresstelle, hoher Lohn, Reiseentschädigung, Geft.Offerten mit Gehalts-Ansprüchen und Zeug-niss versehen, nebst Photogra-phie zu richten an [306] phie zu richten an [30 Albert Scheck, zum Salmen, Rheinfelden (Kt. Aargau).

Hine ordentliche, brave Tochter, welche gut nähen kann, sucht Stelle bei einer bessern Herrschaft als **Zimmermagd**. — Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse ertheilt d. Exp. [313

Eine gute Familie bei Vevey w rde

(H621V) Töchter

zu mässigem Pensionspreise aufnehmen. Familienleben MütterlicheUeberwachung und guten Unterricht. Ernste Referenzen

an wende sich unter B 621 an [31 Haasenstein & Vogler, Vevey. ......

Gesucht. -

Auf 1. Mai
1—2 Lehrtöchter

zu einer tüchtigen **Bamensehneiderin** der deutschen Schweiz. Günstige Be-dingungen, prima Referenzen. Offerten gefl. sub Chiffre B B 315 an die Exp. d. Bl.

## Familien, Fremde und Passanten.

die Aufenthalt in Zürich nehmen, finden behagliches Heim, comfortable, sonnige Zimmer, vorzügliche Pension in ruhigem Haus; günstige Lage, nahe Paradeplatz, Quai und amTramway. Enge, Bleicher-weg 74. [274]

# Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [103 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schrader's Tolma.

Seit Jahren erprobtes Mittel, ergrauten Haaren ihre ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2. 50. Nussextrachaartarbe in braun, blond und schwarz. Flac. Fr. 2. 50. Apoth. J. Schrader's Nachf., Apoth. G. Schoder. Feuerhach bei Stuttgart

G. Schoder, Feuerbach bei Stuttgart. Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steck-born. In den meisten Apoth. in St. Gallen und der ganzen Schweiz. [776]

## C. F. Braun

**Passementier** 

16 Bäumleingasse — Basel — Bäumleingasse 16 empfiehlt sein Lager von Fransen und Galons zu Vorhängen, nebst Embras-sen etc. Muster zur Verfügung. [282

# - Seltene Gelegenheit.

Wegen Umzug des Geschäftes verkaufen wir zu und unter dem Selbstkostenpreis unsre

bis zum 31. Mai a. c. so lange der Vorrath reicht

Selbstkocher Nr. I-3 mit 40 º/o Rabatt ,, 4– do. ,, 15°/<sub>0</sub> ,, 20°/<sub>0</sub> 8-10 do. Suppenträger und Speiseträger ,  $40^{\circ}/_{o}$  Fusswärmer, Milchwarmhalterett.,  $20^{\circ}/_{o}$ 40 % Man verlange Prospekt mit Preisangabe.

Fabrik des Müller'schen Selbstkocher Inhaber: H. Hartwig

Zürich - Aussersihl.



Aerztlich warm empfohlen bei Schacht. Fr.1.10. einzeln 20 Cts. Verstopfung,-Kongestionen, Leberleiden,

in fast allen Apotheken.

Magen-und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

Patent

mit Aroma und Geschmack des echten Bohnenkaffee

ist der beste, wohlschmeckendste und

gesündeste Kaffee-Zusatz,

ausserdem im Gebrauch der billigste.



Reiner Malz-Kaffee ist ein vorzügliches Getränk besonders für Frauen, Kinder, Blutarme, Nervenleidende etc.

### Hauptsache richtige Zubereitung:

die Körner mahlen und mindestens
5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, sondern nur in **Original packeten** mit nebenstehender Schutzmarke.

Verkaufspreis: 60 Cts. 1 Pfd.-Packet, 35 Cts. 1/, Pfd.-Packet, 15 Cts. Probe-Packet à ca. 100 gr. Zu beziehen durch die Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

# Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken

Berlin - MÜNCHEN - Wien Zürich.

General-Vertreter: Herr Louis Schweizer in Zürich.

# Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

Oberer Hirschengraben Nr. 3 in Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 58. Kurs am 9. Mai 1892 beginnt. (OF 2295) [297] Es empfiehlt sich bestens **Frau Engelberger-Meyer.** 

Hämorrhoiden, Migräne,

Infolge des neuen Zolltarifs Lohnender Hausverdienst

für Hausfrauen und Töchter. Neu patentirt

# Strickmaschinen

mit Patent-Schlauchschloss

um rund zu stricken. Kurbel nur oben oder unten hin zu bewegen. Erhöhte Leistungsfähigkeit! Maschinen zur Einsicht aufgestellt!
 Erniedrigte Preise. – Wünschendenfalls Garantie für genügende Arbeit.
 Der General-Agent: [307

J. Nötzli-Signer, am Wasser, Höngg

b. Negging by Spezialität in Woll- und Baumwollgarnen für Strickmaschinen. — Neu patentirt, bewegliche Abstreichmesser, keine Fallmaschen mehr, sehr grosse Nadelersparniss.

## **zarte Haut**.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu verleihen, benütze man nur die allein echte und berühmte Bergmann's Lilienmilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen rauhe und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen.

empfohlen. Man hüte sich SCHUTZ-MARKE 🐔 vor Fälschungen und ver-lange in allen Apotheken u. Droguerien nur die allein echte Berg-B&Co Дьвгдец mann's Li-

Seife von Bergmann & Cie., Dresden und Zürich, mit d. Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Preis à Stück 75 Cts.

Schutzmarke

sehr kräftig und leicht verdaulich werden alle Suppen mit einem ganz kleinen Zusatz von Maggi's Suppenwürze. Sie ist in Fläschchen schon von 90 Ra an in allen Spezerei- und Delikatesswaaren-Geschäften zu bekommen. — Sehr zu empfehlen sind auch Maggi's beliebte Suppentäfelchen für 2 Portionen zu 10 Rappen.

# Carl OSSWald, Winterthan alleiniger Vertreter des Ceylon-Theepflanzer-Verbandes für die Schweiz, empfiehlt direkt

Verbandes für die Schweiz, empfiehlt direkt importirten Thee feinster Qualität. wie folgt: [748 Ceylon Orange Pekoe, das ½ kg. Fr. 6.— do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 5. 50.
Ceylon Broken Pekoe, das ½ kg. Fr. 4. 50. do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 4. 25.
Ceylon Pekoe, das ½ kg. Fr. 4.— do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 3. 75.
Ceylon Pekoe Souchong, das ½ kg. Fr. 3. 75.
Ceylon Pekoe Souchong, das ½ kg. Fr. 3. 75.
Ceylon Pekoe Souchong, das ½ kg. Fr. 3. 75.
Ferner empfiehlt er ächten Ceylon-Zimmt, ganz oder gemahlen. ½ kg. Fr. 3.—.

rerner empliemt er achten Geyön-zimmt, ganz oder gemahlen. ½ kg. Fr. 3. —. 100 gr. 80 Cts. 50 gr. 50 Cts.
Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 kg. erhalten bedeutenden Rabatt. Muster stehen gratis zu Diensten.

Ceylon-Thee ist bedeutend billiger als chinesischer Thee, denn er ist ergiebiger. Derselbe ist vollständig rein und unver-fälscht. Der Geschmack ist äusserst fein.

stimStande, sich eine schöne Fi-0 gur zu verschaffen, wenn sieunsreCorsets tragen.' Dieselben sind 0 nicht nur stets der neuesten Costume-Mode entsprechend gearbeitet, son-0 dern von gut ausprobirtem Schnitt bei solider Verarbeitung. Auswahlsendung franko. Erbitten Mass- u. Preisangaben. Illustrirte Kataloge. [921] Wormann Söhne, Basel.

# Vorhänge

englische und gestickte crême und weiss,

Etamine, Gardinenspitzen und Einsätze,

crême

empfiehlt in schönster Auswahl

Frau M. Mösli, St. Gallen, Speisergasse 22.

(1) Das seit langen Jahren als vorzüglich bekannte Ochrader'sche Pflaster

(Indian-Pflaster) von Jul. Schrader's Nachf., Apotheker Gustav Schoder, Feuerbach bei Stuttgart, das bis jetzt zuverlässigste Mittel bei bösartigen Knochen- und Fussgeschwüren, nassen und trockenen Flechten, offenen Füssen und allen derartigen Schäden, weshalb dasselbe auch immer grössere Verbreitung findet. In dreierlei Nr., Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3, per Paket Fr. 3. 75, zu beziehen durch die Apotheken. — Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn.

# Nachtstuhl-Bidet

praktisches u. elegantes Zimmermöbel Eidgenöss. Patent Nr. 3208

empfiehlt zu 4 Preisen von Fr. 27 an

P. Scheidegger, belschreinerei, Bäckerstr. 11 Sitzmöbelschreinerei, Bä Zürich A.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

= Dennler's =

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustünde etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte Gesundheit und ihr blüheudes Aussehen. Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel hei Frühiahres, und Sommerkuren. stützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren.

. Depots in allen Apotheken. .....

Der beste regulirbare

# Spiritus - Kochapparat

ist der patentirte

EXELSIOR.

Er hat vor Andern folgende Vortheile: Genaueste Regulirung der Flamme. Ist vollständig gefahr- und geruchlos und erzielt bei sparsamstem Spiritusverbrauch die höchste Heizkraft. [300

Wurde doppelt prämirt an der Kochkunstausstellung Berlin 1891. Gegen Nachwird der Apparat franko durch die ganze Schweiz versan **Heh. Tanner,** Spengler, **Herisau.** nahme von Fr. 5.



# Der ächte

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht Blutarmut Appetitlosigkeit Magenkrämpfe Migräne Nervenschwäche Schlaflosigkeit

1501



Ausgezeichnetes Stärkungsmittel Allen durch schwere Arbeit, übermässiges Schwitzen, Ausschweifungen etc. Leidenden empfohlen. Leicht verdaulich

Schwere Verdauung und Zähne nicht angreifend. An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiirt. Nur ächt in Flacons zu Fr. 2.50 und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depots:

In allen Apotheken und Droguerien.

# CHOCOLAT leicht löslicher reiner

Zürich.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

ei Salzfluss, offenen wunden und bösen Füssen leistet das Schrader'sche Indianpflaster Nr. 3, bei nässenden und trockenen Flechten Nr. 2, bei bösartigen krebsähnlichen Geschwüren und Knochenkrankheiten Nr. 1 die vorzüglichsten Dienste u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausge-dehnteste Anwendung. Paquet Fr. 3. 75. Apoth. Jul. Schrader's Nachfolger, Apoth. G. Schoder, Feuerbachb Stuttg [773 Hauptdepot: Apothek. Hartmann, Steckborn.

Wer an Appetitlosigkeit leidet, verlange die belehrende Schrift über Magenleiden von J. J. F. Popp in Heide, Holstein; dieselbe wird kostenlos übersandt.

## Keine Mikroben mehr in der Milch!

Familienmütter schützet euere Säuglinge vor Krankheiten, indem Ihr ihre Milch in
Oettli's Sterilisator

kochet, der kürzlich an der Internationalen Ausstellung für Kinderhygieine in Paris eine goldene Medaille erhalten hat. Von Aerzten den genesenden und mit Magenleiden beschwerten Personen empfohlen. Apparat für 8 Dec. Frs. 3. 50, für 16 Dec. Fr. 4. 50. (H 1513 L)
Prospectus franko auf Versangen.

langen.—Pflüger frères & Cie., Lausanne (Gros et Détail) und bei den Apotheken und Bandagisten. [143

Butter! natur- Honig! liefert je 9 Pfd. netto franko Nachnahme Hoftafelbutter Ia, tägl. frisch M. 7.75 Blüthenhonig, allerfeinst " 5.25

risch Geflügel \*\*\*

Frisch geschlachtet, trocken gerupft und ausgenommen, 5 Kilopaket franko Nachnahme.

[166]

Mastenten M. 6.50, Fettgänse M. 6.50,

Poularden oder Poulets M. 6. 50. R. Freudman,

in Monasterzyska (Galizien).

# Basler-Leckerli

feinste Qualität, à 60, 80 Cts. und Fr. 1 per Paquet, oder in Dessertformat, in be-liebigem Quantum, versendet franko gegen

Conditorei R. Schiesser,

Marktplatz, Basel.

Eine kleine Schrift über den Haarausfall I. friinzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Lachener Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen in  $\square$ , Erbswurst, ökonomische Nährsuppen in  $\square$  von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlschmeckend, gesund, bequem und billig. Ueberall verlangen.

# Octinger & Co. Erstes schweizerisches Zürich liesert zu Fabrikpreisen stoff-Versandthaus in Zürich direkt an Private.

an der Schweizerischen Landes - Ausstellung in Zürich im Jahre 1883.

# Ausserordentlich preiswerthe Angebote in Damen-Kleiderstoffen, letzte Neuheiten,

weiss -- crême -- elfenbein -- licht -- mittel -- und dunkle Farben in glatten, gestreiften, gemusterten, bedruckten und Phantasiegeweben, per Meter von 75 Cts. bis Fr. 3. 45 — wirklicher Werth Fr. 1. 95 bis Fr. 7. 50.

Spezial-Offerte: Aecht englische Cheviots und Lawn Tennis Stoffe in besten reichhaltigsten Qualitäten. Auswahl in schwarz, blau, creme, grau, gestreift und Phantasie zu Damen-, Herren-, Knaben- und Mädchen-Kleidern und Blousen — doppeltbreit — reine Wolle — zirka 100—140 cm. — von Fr. 1. 25 an.

Muster obiger, sowie sämmtlicher Damen- und Herrenstoffe nach Auswärts umgehends franko ins Haus. Neueste Modebilder gratis.

Wir laden zur gefl. Besichtigung höflichst ein Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

# Golliez' Blutreinigungsmittel

# eisenhaltiger, grüner Nussschalensyrup,

bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 17jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vortheilhaften Ersatz für den Leberthran bei Scropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschaleg, rothem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez' Nussschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, von leichter Verdauung und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Scropheln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez'
Nussschalensyrup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3.— und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.

Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten.



# Cacao solu

Fr. 3 — 1.60

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
23] Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.
Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.



# Der Grudeherd

ist der beste bis jetzt existirende

♦ Koch-Apparat ♦ das beweisen die vielen Zeugnisse, welche Jedem zur Einsicht aufliegen. Tag und Nacht brennend, ist der Brennverbrauch durchschnittlich per Tag 15 bis 30 Cts. Preiscourants gratis und franko. Achtungsvollst [295

# Otto Wolters

einzige Grudeherdfabrik der Schweiz Zürich, Wolfbach 3. Telegramm-Adresse: GRUDE, Zürich,

in verschiedenen Qualitäten und Breiten zu Fabrikpreisen. [108

St. Goar-Zéénder, Basel, Tricotfabrik.

# Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat

Abonnements-Inserate 1892

= Grösste Auswahl =

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz — Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographirt; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens

Lemm-Marty =4 Multergasse 4=St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen Eisenwarenhandlung en gros et en détall <sup>3</sup> Spezialität in Laubsägeartikeln. (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Fischhandlung, gros & détail Gebr. Läubli, Ermatingen (Bedense).

Spezialitäten:

Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Atelier und Lehrinstitut für Damenschneiderei
Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Schulbuchhandlung W. Kaiser (Antenen), Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis. 6

Gegr. Kunst- und Frauenarbeitsschule. 1880. Prakt. Töchterbildungs-Anstalt Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher. <sup>2</sup>

Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei. Fr. Pfr. Keller, Waldstatt (Appenzell). 14 Kleiderfärberei, chemische Wasch-Anstalt und Druckerei C. A. Geipel in Basel

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. 7

Erste schweizerische Patent - Gummiwaaren - Fabrik C. H. Wunderli gegenüber der neuen Fleischhalle Zürich.

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen

hesorgt den
An- und Verkauf von Liegenschaften und
Geschäften, Incassi und Informationen.
Prompte und streng reelle Bedienung. 17

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich)

Filialeri in: 14

Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern, Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

## Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf zwölf Monate. —
Preis per Zelle à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Anfnahme beliebe man franko an die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen zu richten.

With haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefülliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hötels, Pensionen und Institute etc.

Durch das vielfach gemeinsame Abspragnent der State und Verschaft.

und Institute etc.
Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauen-Zeitung" und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleihen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern
in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

### Bestell-Schein.

... Unterzeichnete ..... abonnir ...... hiemit auf zwölfmonatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Spezial-Adressen-Anzeiger der

"Schweizer Frauen-Zeitung". Ort und Datum:

Firma: